

Franzis Kabisch, Berlin/Wien

Wie sehen Abtreibungen aus? Künstlerisch-wissenschaftliche Forschung zu Abtreibung in Filmen, Serien und Medien

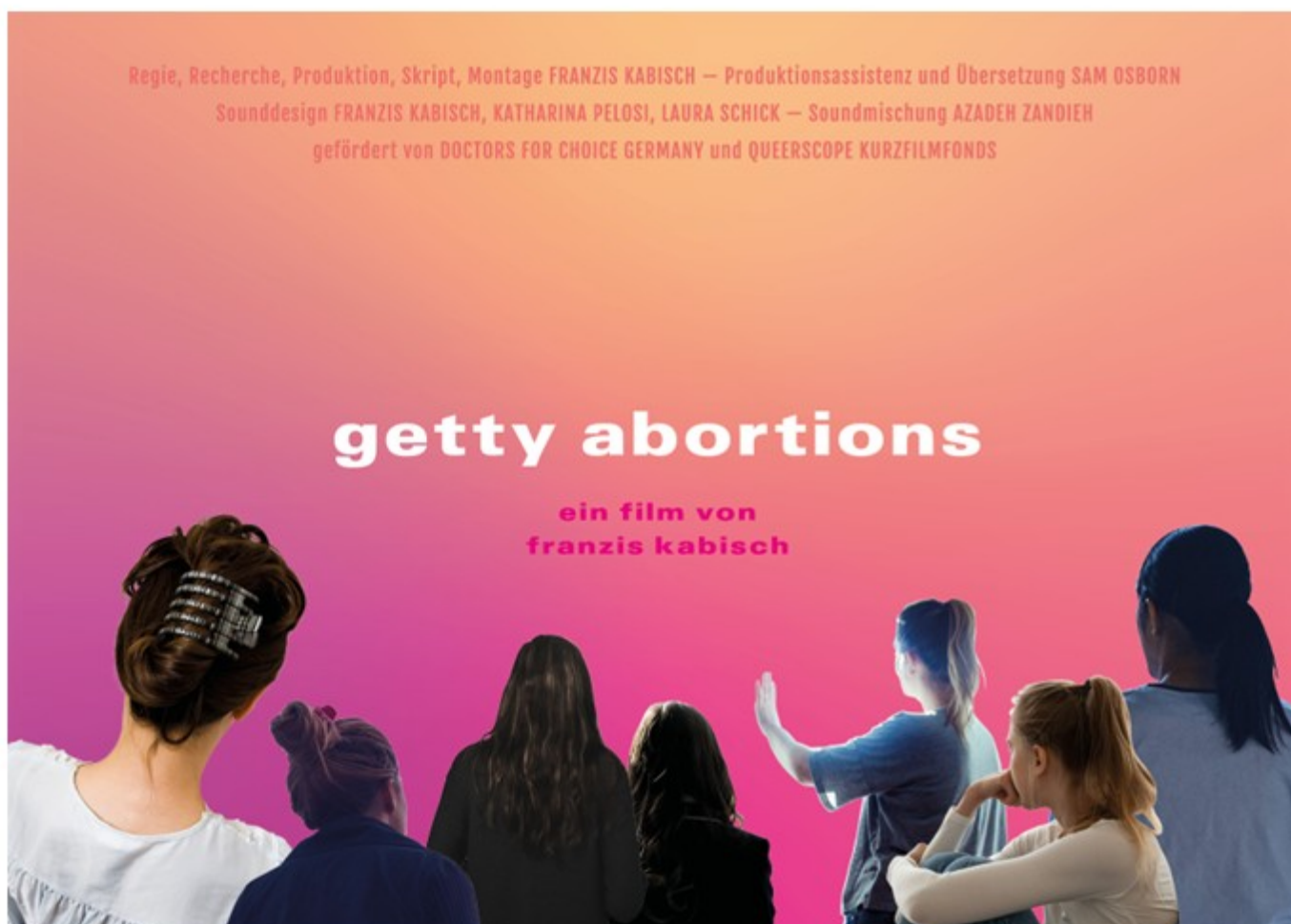
Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

Wie sehen Abtreibungen aus? Welche Bilder prägen unsere Sicht? Und woher kommen sie? In ihrem preisgekrönten Desktop-Essay „getty abortions“ untersucht die Filmemacherin und künstlerische Forscherin Franzis Kabisch, wie deutschsprachige Medien das Thema Abtreibung illustrieren und klickt sich dabei durch Stockfoto-Datenbanken, BRAVO-Girl-Zeitschriften und Dokumente einer echten Abtreibungserfahrung.

Nach dem gemeinsamen Anschauen des Kurzfilms wird Franzis Kabisch ihre laufende Recherche zu Abtreibungen in deutschsprachigen Filmen und Serien vorstellen. Im Zentrum steht dabei die Frage nach Kontinuitäten von Abtreibungsnarrativen, Geschlechterkonstruktionen und visuellen Stereotypen. Welche Parallelen gibt es zwischen filmischen und gesellschaftlichen Narrativen? Beeinflussen GZSZ, Tatort & Co. unsere Sicht auf Abtreibung als Konfliktthema? Lernen wir im Kino, dass Frauen nach einem Abbruch leiden müssen? Und wie kommt es, dass der Embryo oft die Hauptrolle spielt?

Universität Bielefeld

Dienstag,
20. Januar 2026
18 Uhr c.t.
X-Gebäude
E0-200



Franzis Kabisch
arbeitet als
Filmemacherin,
künstlerische
Forscherin und
Autorin und
promoviert an der
Akademie der
Bildenden Künste
Wien.

<https://franziskabisch.net/de/>